

PRESSEMITTEILUNG

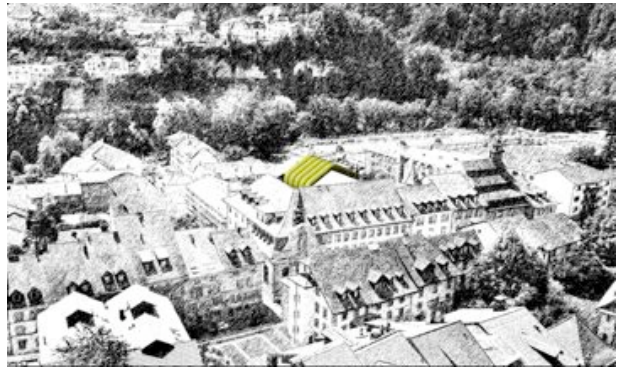
LANG / BAUMANN

Comfort #6

10.09 – 30.10.2011

Pessekonzert:

Freitag, 9. September ab 15 Uhr



Comfort #6, 2011, courtesy die Künstler

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Kunsthalle freuen wir uns ganz besonders, das Schweizer Künstlerduo Lang/Baumann präsentieren zu dürfen. Ihre Interventionen können a priori jede Form annehmen und Nebengebäude, aber auch die frequentiertesten Orte des urbanen Raums besetzen – ganz nach Belieben der Künstler.

Ein Ausstellungsraum mutet hier aufgrund seiner abschottenden, isolierenden Eigenschaften als Notlösung an, so sehr scheinen L/B von den Realitäten dieser Welt und deren urbanem und architektonischen Raum angezogen zu sein. So ist es nur logisch, dass L/B das Dach als Ort ihrer Intervention ausgesucht haben: Die Stadt Freiburg zeichnet sich durch schroffes Gefälle aus, das Oben und Unten ostentativ voneinander trennt; die Kunsthalle befindet sich genau unterhalb des Stadtzentrums – das Kunstwerk auf dem Dach verstärkt somit die Sichtbarkeit des Ortes. Die Intervention von L/B wird zum starken visuellen Zeichen im urbanen Raum, das auf einen Ort hinweist, ihn charakterisiert, qualifiziert, ihn in den Mittelpunkt stellt, wie um an dessen Bedeutung für die Stadt zu erinnern.

Das goldene und aufblasbare Werk mit dem Titel *Comfort #6* behauptet sich imposant auf dem Gebäude und der urbanen Landschaft. Es wäre aber unangemessen, die Intervention als monumental zu bezeichnen, sie erscheint vielmehr zerbrechlich und vom ungewissen Los der Luft – eines der Hauptbestandteile – abhängig. Dieser *Comfort* ist in verschiedener Hinsicht ambivalent – in der englischen Sprache impliziert es als Nomen Beständigkeit und Sorglosigkeit, als Verb jedoch schwingt auch das Gegenteil mit. Im besonderen Kontext des 20-jährigen Jubiläums der Kunsthalle wirkt die Intervention von Lang/Baumann komplex in sämtlichen Facetten, einerseits wie eine spottbillige vergoldete Geschenkverpackung, aber auch wie eine schützende und gleichzeitig autonomisierende Membran und Erkennungszeichen.

Die Installation auf dem Dach wird mit Panoramatafeln abgerundet. Diese werden an mehreren Orten in Freiburg aufgestellt, die nach der sich bietenden Aussicht ausgewählt wurden.

Sabina Lang (* 1972) und **Daniel Baumann** (* 1967) leben in Burgdorf, Schweiz. Sie arbeiten seit Beginn der 90er-Jahre zusammen. Ihr Spektrum an Arbeiten ist sehr gross: Wandmalereien, Skulpturen, Umgebungen... Ihre Ästhetik orientiert sich an den 60er- und 70er-Jahren und erinnert mitunter an die Welt des Sports. Die Arbeiten werden äusserst präzise ausgeführt, scheinbar stets auf der Suche nach Schönheit. Dies gilt auch für ihre Serie von Interventionen mit dem bezeichnenden Titel "beautiful": beautiful bridge, beautiful book, beautiful steps... Das Werk in Freiburg ist Teil der Serie "Comfort", in der sie mit aufblasbaren Strukturen arbeiten.

AUSSTELLUNG STÉPHANE DAFFLON

In der Kunsthalle, vom 10.9 bis 30.10
Mi-Do-Fr, 12-18 Uhr; Sa-So, 14-17 Uhr
Donnerstagabend, freier Eintritt, 18-20 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Comfort #6, auf dem Dach der Kunsthalle, ist Tag
und Nacht zu sehen, vom 10.09 bis 30.10.

PRESSEKONTAKT

Marc Zendrini

**Weitere Informationen und
Bildmaterial auf Anfrage**
marc.zendrini@fri-art.ch

MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Loterie Romande, Agglomération Freiburg,
Kanton Fribourg, Migros Kulturprozent, Ernst Göhner
Stiftung, Pro Helvetia, Schweizerkulturstiftung